

**Grosser Gemeinderat**

---

**P r o t o k o l l**

**der 29. Sitzung vom Donnerstag, 4. Oktober 2001, 19.15 Uhr,  
im Stadthausaal, Effretikon.**

---

Ref. 291

**Interpellation Kurt Balmer, FDP, und 6 Mitunterzeichner/innen, betr. Verkehr und Sicherheit auf unseren Strassen – Beantwortung (Geschäft Nr. 141/00)**

Die Beantwortung des Stadtrates liegt schriftlich vor. Konrad Ohoven, FDP, beantragt Diskussion. Der Rat ist damit einverstanden.

Konrad Ohoven, FDP, beklagt sich, dass er sich schlecht informiert fühle über den Stand der verkehrsberuhigenden Massnahmen in Illnau-Effretikon. Es wäre für ihn hilfreich, wenn er jederzeit auf eine schlagwortartige Auflistung der geplanten Objekte zurückgreifen könnte. Die FDP-/JLIE-Fraktion wolle bei der Verkehrsplanung mitdenken können.

In seinem Schlusswort zeigt sich Interpellant Kurt Balmer, FDP, nicht restlos befriedigt von der Antwort des Stadtrates. Ein gesamtheitliches Verkehrskonzept erachte er etwa angesichts der absehbaren Zunahme des Verkehrs als notwendig, da die einzelnen Massnahmen ohne Zusammenhang getroffen würden. Er wage die Prognose, dass noch einige Verkehrsprobleme auf die Region um Illnau-Effretikon zukommen würden. Der Verkehr werde sich zunehmend auf verkehrsarme Durchgangachsen verlagern, wobei sich Effretikon als Schleichweg geradezu anbiete. Beispiele aus Deutschland zeigten, dass die Automobilisten bereit seien, grössere Umwege auf sich zu nehmen.